# Datenschutzerklärung firnkern.com, Software, Kaufseite, Meldedienst, «KI über Firnkern» und Firnkern-Cloud (Pilot)

*Fassung 1.6 vom 15. November 2026. Die Firnkern GmbH befindet sich in Gründung; Angaben zu Sitz und Handelsregister folgen nach dem Eintrag.*

ENTWURF 1.6 · 15. November 2026 · nicht anwaltlich geprüft, keine Rechtsberatung, ohne Gewähr – Prüfung durch Fachperson Recht offen.

## 1 Wer ist verantwortlich?

Verantwortlich für die Bearbeitung von Personendaten auf firnkern.com, auf der Kaufseite shop.firnkern.com, beim Meldedienst, beim Vermittlungsdienst für «KI über Firnkern», für die Einrichtung von Instanzen in der Firnkern-Cloud (Pilot) und für die Verbindungen der Software zu Firnkern ist Firnkern GmbH i. Gr., Bosenhaldenweg 26, 4125 Riehen, Schweiz («Firnkern», «wir»). Kontakt für Datenschutzfragen: info@firnkern.ch oder Marco Grieshaber, marco@firnkern.com. Für die Inhalte einer Instanz in der Firnkern-Cloud (Pilot) und für «KI über Firnkern» ist der jeweilige Betrieb verantwortlich; wir bearbeiten diese Daten nur in seinem Auftrag (2.9, 2.12).

Vertretung in der EU (Art. 27 DSGVO): derzeit keine bestellt. Wir prüfen die Bestellung, bevor wir Personendaten von Kundinnen und Kunden in der EU in deren Auftrag bearbeiten (Firnkern-Cloud (Pilot), Cloud-Betrieb oder «KI über Firnkern»).

## 2 Welche Daten bearbeiten wir, wofür und wie lange?

### 2.1 Besuch der Website

Beim Aufruf speichert unser Hoster technisch nötige Daten (IP-Adresse, Datum und Zeit, aufgerufene Seite, Browser, Betriebssystem, Referrer) in Server-Protokollen. Zweck: sicherer Betrieb und Fehlersuche. Speicherdauer: höchstens 30 Tage. Wir setzen keine Cookies zu Werbe- oder Analysezwecken, keine Tracking-Pixel und keine Dienste, die Ihr Verhalten über Websites hinweg verfolgen. Schriften und Filme liegen auf unserem eigenen Server; beim Abspielen werden keine Daten an Videoplattformen übermittelt.

### 2.2 Anfrageformular und E-Mail

Wenn Sie uns schreiben oder das Formular nutzen (auch für «Pilot werden» oder «Vormerken»), bearbeiten wir Ihre Angaben (Name, Firma, E-Mail, Telefon falls angegeben, Anlass, beim Anlass «Pilot» Betriebsort und Land des Firmensitzes, Nachricht), um Ihre Anfrage zu beantworten und gegebenenfalls ein Angebot oder einen Pilot-Voucher zu erstellen. Speicherdauer: bis die Anfrage erledigt ist, höchstens 24 Monate, länger nur bei einem Vertrag. Wählen Sie den Anlass «Buch», speichern wir Ihre E-Mail nur, um Sie einmal über das Erscheinen des Buchs zu informieren; danach löschen wir sie, spätestens nach 24 Monaten.

### 2.3 Download der Software und Pilot-Voucher

Beim Herunterladen der Software speichert der Hoster die Angaben nach 2.1. Für den Download verlangen wir keine Registrierung. Während der Pilotphase braucht es für den Einsatz im eigenen Betrieb einen Pilot-Voucher; ohne Voucher bleibt die Software im Lesemodus. Den Voucher stellen wir auf Ihre Anfrage (2.2) aus. Er enthält den Namen Ihres Betriebs, die Grösse der Grundlizenz, die Anzahl Übergabe-Marken sowie Beginn und Ende des Pilots. Die Unterschrift des Vouchers prüft die Software auf Ihrem Rechner. Ab Firnkern 1.8 wird der Voucher wie

jeder Lizenzschlüssel zusätzlich bei unserem Aktivierungsdienst aktiviert (siehe 2.6, «Aktivierung der Lizenz»); die Demo mit erfundenen Daten («Firnkern testen») braucht keine Aktivierung. Wir bewahren den Voucher und die Pilotvereinbarung für die Dauer des Pilots und danach höchstens 24 Monate auf, länger nur bei einem Vertrag.

### 2.4 Kaufseite

Der Kauf ist erst nach dem Eintrag der Firnkern GmbH im Handelsregister möglich. Bei einer Bestellung bearbeiten wir Firma, Name, Rechnungsadresse, E-Mail, gegebenenfalls UID/MWST-Nummer, Bestellung, Lizenz-Nummer und Zahlungsstatus, um den Vertrag abzuwickeln, den Lizenzschlüssel zuzustellen und die Buchhaltung zu führen. Speicherdauer: 10 Jahre (gesetzliche Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen, Art. 958f OR). Bei Zahlung mit Karte oder TWINT leiten wir Sie zu Stripe weiter (Stripe Payments Europe Ltd., Irland, und verbundene Gesellschaften, auch in den USA). Stripe bearbeitet Ihre Zahlungsdaten als eigene Verantwortliche nach ihren Datenschutzbestimmungen (stripe.com/privacy). Kartendaten sehen wir nicht. Bei «Auf Rechnung» fliessen keine Daten an Stripe.

### 2.5 Meldedienst, Rückmeldungen, Fehlerberichte und Update-Prüfung der Software

Ausserhalb eines Pilots sendet die Software Firnkern Server nur dann etwas an Firnkern, wenn der Admin des Betriebs dies einschaltet. Im Pilot – im Firmennetz und in der Firnkern-Cloud (Pilot) – sind «Meldungen senden», «stündlich» und «Fehlerberichte» vorausgewählt, damit wir die Software rasch verbessern können. Der Admin sieht dazu einen Hinweis und kann jedes Häkchen ausschalten.

- Meldungen und Rückmeldungen: Über die Knöpfe «Melden», Daumen hoch oder runter mit «Was fehlt?», «Wie ging das?» und «Rückmeldung an Firnkern» kann eine Person eine Meldung abschicken. Die Meldung bleibt zuerst im Betrieb und ist für den Admin sichtbar. Gesendet wird – im Pilot stündlich – nur, was eine Person selbst abgeschickt hat: Text, Art der Meldung, Testschritt, Fassung, bereinigte technische Angaben (zum Beispiel Betriebssystem, Sprache, Fehlerstelle, Zeit), ein Bildschirmfoto nur unkenntlich gemacht, Lizenz-Nummer bzw. Installationskennung und freiwillig eine Kontakt-E-Mail des Admins. Nie übermittelt werden Namen, Dossier-Inhalte, Rollen und Unterlagen. Bitte schreiben Sie keine Namen oder vertraulichen Inhalte in Meldungen.
- Automatische Fehlerberichte (im Pilot vorausgewählt, sonst falls eingeschaltet): technische Angaben zum Fehler (Fassung, Fehlerstelle, Programmzeile, Betriebssystem), ohne Inhalte und ohne Namen. Sie werden erst gesendet, nachdem der Admin sie in einer Vorschau gesehen hat.
- Update-Prüfung (falls eingeschaltet): Die Software ruft eine Liste der aktuellen Fassungen ab; dabei erhält unser Server die IP-Adresse und die Fassung.

Zweck: Fehler beheben, die Software verbessern, Updates bereitstellen. Speicherdauer: Meldungen bis zur Erledigung, höchstens 24 Monate; Protokolle der Update-Prüfung höchstens 30 Tage.

### 2.6 Weitere Verbindungen der Software zu Firnkern

- Kaufschalter: Die Software fragt bei shop.firnkern.com ab, ob der Kauf offen ist. Dabei sendet sie nichts ausser der Abfrage selbst (keine Lizenz-Nummer, keine Rechnerkennung); unser Server erhält die IP-Adresse wie unter 2.1.
- Schulungsfilme: Ist das Filmmodul nicht installiert, spielt der Browser der Person die Filme direkt von firnkern.com ab. Dabei erhält unser Server die IP-Adresse wie unter 2.1. Die IT des Betriebs kann das abschalten.
- Prüfseite firnkern.com/pruefen: Wer einen Übergabe-Nachweis prüft, gibt Lizenz-Nummer, Marke und Prüfcode ein. Die Antwort enthält nur Ja/Nein-Angaben. Unser Register enthält keine Personen, nur Nummer, Marke, Art, Gültigkeit und gegebenenfalls Kurs.

- Aktivierung der Lizenz (ab Firnkern 1.8): Für die einmalige Aktivierung und die jährliche Kurzprüfung der Lizenz sendet die Software an unseren Aktivierungsdienst (shop.firnkern.com, Server von Infomaniak Network SA in der Schweiz) den Lizenzschlüssel (er enthält den Namen Ihres Betriebs und die Angaben zur Lizenz), eine zufällige Installations-ID (keine Hardware-Daten, keine Namen von Personen) und die Fassung der Software. Den Lizenzschlüssel prüfen wir nur auf seine Unterschrift; wir speichern ihn nicht. Wir speichern je Aktivierung die Lizenz-Nummer, die Installations-ID, die Fassung, einen Fingerabdruck des Lizenzschlüssels und den Zeitpunkt, um die Lizenz je Installation zu führen (eine Installation und eine Ersatzinstallation). Zum Schutz vor Missbrauch zählen wir Fehlversuche während einer Stunde mit einem Wert, der aus der Absenderadresse und einem Geheimnis berechnet ist; die IP-Adresse speichern wir dafür nicht im Klartext. Unser Server erhält die IP-Adresse wie unter 2.1. Speicherdauer: Laufzeit der Lizenz und danach 12 Monate. Der Admin des Betriebs kann den selbsttätigen Aufruf abschalten und die Aktivierung ohne Internet mit einem Anfrage- und einem Antwort-Code erledigen; dabei gehen über die Seite firnkern.com/aktivieren nur die Installations-ID, das Datum und ein gekürzter Fingerabdruck des Lizenzschlüssels an uns. Dossier-Inhalte werden nie gesendet.
- Kurzcode: Stellen wir einen Lizenz- oder Voucher-Schlüssel als Kurzcode (FK-XXXX-XXXX) zu, liegt der Schlüssel höchstens 30 Tage bei unserem Aktivierungsdienst und wird danach gelöscht. Beim Abholen gelten die Angaben zur Aktivierung.
- Registrierung bei der Einrichtung (erst nach Verkaufsstart, im Pilot nicht vorgesehen): Wer die Software ohne Voucher einrichtet, kann sich registrieren. Pflicht sind Firma, Name, E-Mail, Land sowie die Zustimmung zu AGB und Datenschutzerklärung; die Grösse des Betriebs ist freiwillig. Dazu kommen Fassung, Sprache, Zeit und eine zufällige Installationskennung (keine Rechnerkennung). Vor dem Senden zeigt die Software genau, was gesendet wird. Ohne Internet kann die Registrierung als Code, QR-Code oder E-Mail aus Ihrem eigenen Mailprogramm erfolgen. Eine Einwilligung in Werbung ist getrennt, freiwillig und nicht vorangekreuzt; Sie können sie jederzeit widerrufen. Zweck: wissen, wer Firnkern einsetzt, Hinweise zu Updates und Sicherheit, mit Einwilligung Neuigkeiten. Speicherdauer: solange die Software genutzt wird, höchstens 24 Monate nach der letzten Rückmeldung; die Werbe-Einwilligung bis zum Widerruf.

### 2.7 Sprach- und Stimmmodelle (Hugging Face)

Die Software arbeitet im Netz des Betriebs. Fehlt auf dem Rechner ein Spracherkennungs- oder Stimmmodell, lädt die Software es einmalig von huggingface.co herunter (Hugging Face, Inc., USA) und prüft dafür, ob diese Adresse erreichbar ist. Dabei erhält Hugging Face die IP-Adresse des Betriebs und technische Angaben zum Abruf, aber keine Inhalte aus Firnkern. Firnkern erhält davon nichts. Hugging Face bearbeitet diese Daten als eigene Verantwortliche nach ihren Datenschutzbestimmungen.

### 2.8 KI-Stufen 2 und 3 mit eigenem KI-Konto

Ohne Zusatz arbeitet Firnkern mit KI auf dem eigenen Rechner (Stufe 1); dabei verlassen keine Inhalte das Netz des Betriebs. Stufe 2 und Stufe 3 schaltet der Betrieb nur ein, wenn er will:

- Stufe 2: KI-Dienst von Infomaniak (Infomaniak Network SA, Genf, Schweiz), Modell Mistral, betrieben in Genf.
- Stufe 3: Anthropic (Anthropic, PBC, USA). Dabei können Daten in die USA übermittelt werden.

Nutzt der Betrieb dafür sein eigenes Konto beim jeweiligen Anbieter, ist der Betrieb verantwortlich; der Anbieter bearbeitet die Daten nach seinen Bedingungen. Firnkern erhält diese Inhalte nicht. Was zuletzt an einen Anbieter ging, zeigt die Software Wort für Wort auf der Seite «KI und Datenschutz». Fragen dazu richten Sie bitte an Ihren Arbeitgeber.

### 2.9 «KI über Firnkern» (auch im Pilot)

«KI über Firnkern» ist geplant und noch nicht erhältlich. Dieser Abschnitt beschreibt, wie wir die Daten bearbeiten, sobald der Dienst in Betrieb ist.

Statt mit eigenem Konto kann ein Betrieb KI über Firnkern nutzen – im Pilot mit einem unentgeltlichen Pilot-KI-Guthaben nach einem Zusatz zur Pilotvereinbarung, nach dem Verkaufsstart mit gekauftem KI-Guthaben. Der Admin des Betriebs schaltet das ein und bestätigt vorher einen Satz zur Auftragsbearbeitung; er kann es jederzeit ausschalten.

- Was gesendet wird: Tonaufnahmen zur Mitschrift und pseudonymisierte Textauszüge. Sie gehen über unseren Vermittlungsdienst (Server von Infomaniak Network SA in der Schweiz) an Infomaniak (Stufe 2, Genf) und – nur wenn der Admin Stufe 3 einschaltet – an Anthropic (USA).
- Was wir speichern: keine Inhalte, keinen Ton und keine Texte. Gespeichert werden nur Zeit, Dienst, Menge, Kosten und Status; zur Vermeidung doppelter Verrechnung während 24 Stunden eine Prüfsumme einer Tondatei, nie der Ton selbst. Diese Verbrauchsdaten löschen wir 12 Monate nach dem Ende des Pilots bzw. des Guthabens.
- Rollen: Der Betrieb ist Verantwortlicher, Firnkern Auftragsbearbeiterin nach der Vereinbarung zur Auftragsbearbeitung (AVV). Ton wird nur verarbeitet, wenn die jeweilige Person eingewilligt hat. Fragen dazu richten Sie bitte an Ihren Arbeitgeber.
- Kennzeichnung: Ergebnisse der KI sind in der Software als KI-Vorschlag gekennzeichnet und werden erst Teil eines Dossiers, wenn ein Mensch sie bestätigt.

### 2.10 Quellen nur lesen, Gespräche teilen, Wissensgraph

Diese Funktionen laufen in der Installation des Betriebs; Firnkern erhält davon nichts. Verantwortlich ist der Betrieb. Jede Quelle (Ablagen, Mail, Teams, Slack, Jira, Fachsysteme, Datenbanken) ist standardmässig aus und wird von der Administration einzeln eingeschaltet; Zugangsdaten bleiben beim Betrieb. Firnkern liest nur: Mail nur aus einem Ordner, den die Person selbst freigibt, oder aus einem vom Betrieb benannten Sammelpostfach; Teams nur Standardkanäle, Slack nur öffentliche Kanäle; nie Direktnachrichten. Personendaten aus Fachsystemen und Datenbanken bleiben standardmässig ausgeblendet. Ins Dossier kommt nur, was ein Mensch bestätigt. Der Gesprächsverlauf mit dem Kern bleibt privat; geteilt wird nur, was die Person bewusst teilt, und das Teilen ist widerrufbar. Der Wissensgraph zeigt Personen nur als Name an einer Rolle, ohne Bewertung.

### 2.11 Einladungen und private Geräte

Lädt ein Betrieb Mitarbeitende zu Firnkern ein, versendet die einladende Person die Nachricht selbst – per E-Mail, QR-Code, SMS oder WhatsApp. Bei SMS und WhatsApp laufen Name, Name des Betriebs und der persönliche Link über den jeweiligen Anbieter (bei WhatsApp: Meta). Firnkern speichert keine Telefonnummer. Ob Mitarbeitende ein privates Gerät nutzen, regelt der Betrieb; Firnkern stellt dafür eine Vorlage bereit.

### 2.12 Firnkern-Cloud (Pilot)

Pilotbetriebe können ihre Firnkern-Instanz von uns betreiben lassen («Firnkern-Cloud (Pilot)», Adresse https://<name>.app.firnkern.com). Der Cloud-Pilot ist unentgeltlich und kein Kaufangebot; der Cloud-Betrieb als Kaufangebot ist weiterhin in Vorbereitung und derzeit nicht erhältlich.

- Inhalte der Instanz – wir als Auftragsbearbeiterin: Alles, was der Betrieb in seiner Instanz erfasst (Wissen und Dossiers zu Rollen, Aufgabenblätter, Fragen und Antworten, Unterlagen, Fotos und Videos, Mitschriften, Nachrichten zwischen Mitarbeitenden, Lern- und Einarbeitungsstand, Protokolle), sowie die Angaben zu den Nutzenden (Name, Login, E-Mail falls angegeben, Rolle, Rechte) bearbeiten wir nur im Auftrag des Betriebs nach der Vereinbarung zur Auftragsbearbeitung (AVV 1.1). Verantwortlich ist der Betrieb; Fragen dazu richten

Sie bitte an Ihren Arbeitgeber. Besonders schützenswerte Personendaten sind nicht vorgesehen. Wir nutzen die Inhalte nicht für eigene Zwecke und nicht zum Training von KI.

- Ort und Schutz: Server Infomaniak VPS Cloud (Infomaniak Network SA, Genf), Rechenzentrum in der Schweiz; je Betrieb eigener Container, eigenes Datenvolume und eigenes Netz; verschlüsselte Verbindung; Anmeldung mit Passwort und Zwei-Faktor oder Passkey; tägliche verschlüsselte Sicherung, 30 Tage aufbewahrt. Ein zweiter Sicherungsstandort (Infomaniak Swiss Backup, Schweiz) ist in Arbeit.
- Ende: Der Betrieb kann jederzeit exportieren. Am Ende erhält er einen Schluss-Export; danach löschen wir Instanz, Daten und Sicherungen, spätestens 30 Tage nach dem Ende, und protokollieren die Löschung.
- Wofür wir selbst verantwortlich sind: Angaben zur Einrichtung der Instanz (Name des Betriebs, Adresse der Instanz, Name und E-Mail des Admins) und das Protokoll der Zustimmung zu den Bedingungen und zur Auftragsbearbeitung (Fassung, Name, Login, Zeitpunkt). Zweck: den Pilot abwickeln und die Zustimmung nachweisen. Speicherdauer: Dauer des Pilots und danach höchstens 24 Monate, länger nur bei einem Vertrag. Die Betriebsprotokolle unserer Server enthalten keine Personendaten.

### 2.13 KI-Assistent «Frag Firnkern»

Auf unserer Website können Sie einem KI-Assistenten Fragen zu Firnkern stellen. Ihre Frage und der bisherige Verlauf des Gesprächs (höchstens sechs Nachrichten) gehen verschlüsselt über unseren Server an Infomaniak Network SA (Rechenzentrum in Genf, Schweiz); dort erstellt ein offenes Sprachmodell (derzeit Qwen) die Antwort. Laut Infomaniak werden Anfragen weder gespeichert noch zum Training verwendet. Wir speichern weder Ihre Fragen noch die Antworten noch Ihre IP-Adresse. Zum Schutz vor Missbrauch zählen wir Anfragen über einen pseudonymisierten Zähler (Hash mit täglich wechselndem Schlüssel), der nach höchstens zwei Tagen gelöscht wird. Der Gesprächsverlauf bleibt nur bis zum Schliessen des Browser-Tabs in Ihrem Browser (sessionStorage). Bitte geben Sie keine Personendaten ein. Die Antworten werden automatisch erstellt und können falsch sein; verbindlich ist nur, was wir schriftlich bestätigen. Zweck ist die Beantwortung Ihrer Frage; soweit die DSGVO gilt, stützen wir uns auf unser berechtigtes Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO).

Spracheingabe: Wenn Sie im Assistenten den Mikrofon-Knopf antippen, fragt Ihr Browser zuerst um Erlaubnis für das Mikrofon. Danach wandelt die Spracherkennung Ihres Browsers bzw. Betriebssystems Ihre gesprochene Frage in Text um – je nach Gerät auf dem Gerät selbst oder auf Servern des jeweiligen Anbieters (z. B. Apple oder Google), nach dessen Datenschutzbestimmungen. Wir erhalten keine Tonaufnahme, sondern nur den Text, den Sie danach selbst absenden. Ohne Antippen wird das Mikrofon nie genutzt.

### 2.14 Antworten auf E-Mails mit KI-Unterstützung

Wenn Sie uns an info@firnkern.ch schreiben, kann ein KI-Assistent Ihre E-Mail lesen und eine Antwort aus den Inhalten von firnkern.com vorschlagen oder senden. Dazu geht der Text Ihrer E-Mail verschlüsselt an Infomaniak Network SA (Rechenzentrum in Genf, Schweiz); laut Infomaniak werden Anfragen weder gespeichert noch zum Training verwendet. Automatische Antworten sind als solche gekennzeichnet. Anfragen zu Verträgen, Rechnungen, Beschwerden, Sicherheit und Datenschutz sowie E-Mails mit Anhang beantwortet immer ein Mensch. Wenn Sie keine KI-Unterstützung wünschen, schreiben Sie «ohne KI» in Ihre E-Mail – dann antwortet ein Mensch. Wir speichern zu diesem Schritt keine Inhalte, nur ein Protokoll mit einer Prüfsumme, dem Entscheid und dem Grund.

### 2.15 Sicherheitsmeldungen

Wer uns eine Sicherheitslücke meldet (security@firnkern.com), dessen Angaben (Name oder Pseudonym, E-Mail, Meldung) bearbeiten wir, um die Lücke zu prüfen, zu beheben und – falls gesetzlich vorgeschrieben – Behörden zu melden. Ohne Ihre Zustimmung nennen wir Ihren Namen nicht. Speicherdauer: bis zur Erledigung, danach höchstens 5 Jahre als Nachweis.

### 2.16 Kontakt über WhatsApp und Signal

Sie können Marco Grieshaber unter +41 79 580 86 41 auch per WhatsApp oder Signal schreiben. Das ist freiwillig; Sie erreichen uns ebenso per E-Mail, Telefon oder über das Anfrageformular. Auf unserer Website stehen dafür nur einfache Links: Erst wenn Sie darauf klicken, öffnet sich die App oder die Seite des Anbieters. Wir binden keinen Code dieser Anbieter ein und setzen kein Tracking. Wir bearbeiten Ihre Nachricht, Ihre Telefonnummer und Ihren Profilnamen, um Ihre Anfrage zu beantworten. Speicherdauer wie bei Anfragen (2.2).

WhatsApp: Anbieter für Nutzerinnen und Nutzer im Europäischen Raum ist laut WhatsApp die WhatsApp Ireland Limited (Dublin, Irland), ein Unternehmen der Meta-Gruppe, ausserhalb davon die WhatsApp LLC (USA). WhatsApp gibt an, Nachrichten Ende-zu-Ende zu verschlüsseln. Daten können in die USA oder andere Länder übermittelt werden; WhatsApp stützt sich dafür nach eigenen Angaben auf Standardvertragsklauseln der EU-Kommission.

Signal: Anbieter ist die Signal Messenger LLC (USA). Signal gibt an, Nachrichten und Anrufe immer Ende-zu-Ende zu verschlüsseln und keinen Zugriff auf die Inhalte zu haben.

Für die Übermittlung gelten die Bedingungen des jeweiligen Anbieters. Bitte senden Sie keine vertraulichen Unterlagen per Messenger.

## 3 Rechtsgrundlagen (soweit die DSGVO gilt)

Vertragserfüllung und vorvertragliche Massnahmen (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO) für Anfragen, Pilot, Cloud-Pilot, Bestellungen und Support; rechtliche Pflichten (lit. c) für die Aufbewahrung und gesetzliche Meldungen; berechtigtes Interesse (lit. f) am sicheren Betrieb der Website und der Dienste, am Nachweis der Zustimmung und an der Verbesserung der Software (auch Rückmeldungen im Pilot); Einwilligung (lit. a), wo wir Sie darum bitten (zum Beispiel Werbung). Für die Inhalte in der Firnkern-Cloud (Pilot), für den späteren Cloud-Betrieb und für «KI über Firnkern» ist der Betrieb verantwortlich; wir handeln nach seinen Weisungen (Art. 28 DSGVO, Art. 9 DSG).

## 4 Weitergabe, Unterauftragsbearbeiter und Ausland

Wir verkaufen keine Daten. Wir geben Daten nur an Dienstleister weiter, die wir für den Betrieb brauchen, oder wenn das Gesetz es verlangt:

- Infomaniak Network SA, Genf (Schweiz): Hosting der Website, des Shops, des Meldedienstes und des Vermittlungsdienstes, Server der Firnkern-Cloud (Pilot) (VPS Cloud, Rechenzentrum in der Schweiz) und – sobald eingerichtet – zweiter Sicherungsstandort (Swiss Backup, Schweiz), E-Mail, KI-Dienst (Stufe 2, Frag Firnkern, E-Mail-Antworten).
- Stripe Payments Europe Ltd. (Irland) und verbundene Gesellschaften, auch in den USA: Zahlungen (erst nach Verkaufsstart). Stripe stützt sich für die USA auf die Garantien gemäss den Datenschutzbestimmungen von Stripe.
- Anthropic, PBC (USA): Sprachmodell Stufe 3, nur wenn der Admin des Betriebs sie einschaltet. Grundlage für die Bekanntgabe in die USA sind die Standardvertragsklauseln im Data Processing Addendum von Anthropic.

Für die Dienste nach 2.7, 2.8, 2.11 und 2.16 (Hugging Face, eigene KI-Konten des Betriebs, WhatsApp/Meta, Signal) gelten die Bedingungen dieser Anbieter; WhatsApp gibt an, am EU-U.S. und am Swiss-U.S. Data Privacy Framework teilzunehmen.

## 5 Ihre Rechte

Sie können Auskunft über Ihre Daten verlangen, ihre Berichtigung oder Löschung, die Einschränkung der Bearbeitung, die Herausgabe in einem gängigen Format und – soweit die Bearbeitung auf Einwilligung beruht –

die Einwilligung jederzeit widerrufen. Schreiben Sie dazu an info@firnkern.ch. Geht es um Daten, die Ihr Arbeitgeber mit Firnkern bearbeitet, wenden Sie sich zuerst an ihn; wir unterstützen ihn dabei. Sie können sich bei der Aufsichtsbehörde beschweren, in der Schweiz beim Eidgenössischen Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragten (EDÖB), in der EU bei der Behörde Ihres Wohn- oder Arbeitsorts.

## 6 Sicherheit

Wir übertragen Daten verschlüsselt (HTTPS) und schützen sie mit angemessenen technischen und organisatorischen Massnahmen. Mehr dazu auf der Seite «Sicherheit»; zur Firnkern-Cloud (Pilot) siehe 2.12 und Anhang 1 der Vereinbarung zur Auftragsbearbeitung.

## 7 Änderungen

Wir passen diese Datenschutzerklärung an, wenn sich unsere Bearbeitungen ändern. Es gilt die auf firnkern.com veröffentlichte Fassung.